

Oskar Negt <sup>1</sup>  
Soziologische Phantasie und  
exemplarisches Lernen

Zur Theorie der Arbeiterbildung

Europäische Verlagsanstalt

# Inhalt

Vorwort zur überarbeiteten Neuauflage	7
Die Ausgangssituation	13
I. Die soziologische Neuformulierung des exemplarischen Prinzips	21
II. Soziale Konfliktbereiche der Industriearbeiter	32
1. Die »unstrukturierte« Situation des Arbeiters	32
2. Soziologische Interpretation an Stelle funktionaler Erziehung	36
3. Institutionell vorgegebene und interpretierte Konflikte	42
4. Arbeit und Konsuminteresse	49
III. Sprachbarrieren und Lernmotivationen	59
1. Die Funktion der sozialen Topik	62
2. Schichtenspezifische Lernprozesse	
3. Die Dialektik von formaler Wissenschaftssprache und praktischem Bewußtsein	75
IV. Geschichtsbewußtsein und klassenlose Gesellschaft	83
1. Objektive Möglichkeit und Klassenbewußtsein	85
2. Autonome Gegenmacht und »revolutionärer Reformismus«	91

V. Prinzipien der exemplarischen Reorganisation	96
1. Politik und Interessen des Lehrstoffs	99
2. Am Beispiel des Rechts	104
3. Am Beispiel der Technik	113
 Ausgewählte Literatur	 119
 Fremdwörter- und Begriffserläuterungen	 122